

Gewinn- und Verlustrechnungen

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Aufwendungen				
Gehälter und Löhne	752	760	739	800 983
Soziale Abgaben	31	33	35	36 081
Abschreibungen auf Anlagevermögen				
Bankgebäude	87	65	62	75 000
Sonstige Grundstücke		10	15	42 332
Geschäfts- u. Betriebsausstattung	44	2	1	7 589
Dauernde Beteiligungen	40	100	50	22 000
Steuern und ähnliche Abgaben	380	669	125	46 380
Beiträge an Berufsvertretungen	8	14	7	—
Zuweisung an sonst. Rücklagen	50	—	—	—
Zuweisung an Pensionsrückl.	10	—	—	—
Alle übrigen Aufwendungen	289	246	257	345 575
Ausgaben für Zinsen	—	215	—	—
Gewinn einschließlich Vortrag (Übergangsposten)	170	21	21	20 941
	RM 1 861	2 135	1 312	1 396 881
Erträge				
Erträge aus Beteiligungen	64	52	15	617
Zinsen und ähnliche Erträge	1 059	142	153	582 002
Provisionen	465	174	230	286 892
Sonstige Erträge	223	179	182	311 987
Außerordentliche Erträge	30	2	7	194 442
Einnahmen aus Discontgewinn von Reichswechseln u. unverzinsl. Schatzanweisungen, soweit solche noch keine Einlösung gefunden haben oder noch nicht fällig geword. sind	—	1 565	704	—
Gewinnvortrag	20	21	21	20 941
	RM 1 861	2 135	1 312	1 396 881

Reingewinn-Verteilung

Dividende	150	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	20	21	21	20 941
	RM 170	21	21	20 941

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz:
„Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Lübeck, den 4. Juni 1948.

Treuhand-Gesellschaft für Handel und Industrie

Dr. Hans Edler

gez. Dr. Hans Edler gez. ppa. Ruhstrat

Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Die Summe der Bilanz ging auf RM 231,0 Mill. zurück. Der Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahre leicht erhöht. Das Kreditgeschäft wurde umschlagmäßig durch den Warenhandel nachteilig beeinflusst, hat sich jedoch im Ausweis der Schuldner der Höhe nach gehalten. Die z. Z. nicht verfügbaren Guthaben bei Banken in der Ostzone sind jetzt unter Schuldner (Kreditinstitute) aufgeführt.